

die Hof- und Staatsbibliothek zu München und die Bibliothek des Jesuitenkollegs zu Wien-Lainz. Im Neuen Archiv Bd. XXXIX veröffentlichte Herr Dr. Perels den zweiten Teil seiner Abhandlung über die Briefe Nikolaus I.

Herr Prof. Dr. Caspar widmete sich ganz den Vorbereitungen für die neue Ausgabe des Registrum Gregorii VII. Auf seiner zum Schluss des Berichtsjahrs unternommenen Reise nach Rom fanden seine Untersuchungen durch den Herrn Präfekten des Vatikanischen Archivs, Monsignore Ugolini, dankenswerteste Förderung. Der Abteilungsleiter Herr Geh. Regierungsrat Prof. Tangel hat die Arbeiten für seine Ausgabe der Bonifatiusbriefe in der neuen Serie der Epistolae selectae mit Vergleichung der Karlsruher Handschrift abgeschlossen und der Druckerei den Anfang des Manuskripts übergeben.

Die Abteilung Antiquitates wird dem während des Berichtsjahrs ausgegebenen, von Herrn Pfarrer Dr. Adalbert Fuchs O. S. B. in Hainfeld (Niederösterreich) bearbeiteten fünften Bande (Passauer Diözese österreichischen Anteils) der Necrologia den Parallelband IV für den bayerischen Anteil der Passauer Diözese bald folgen lassen, da Herr Stiftskanonikus Dr. Fastlinger in München den Druck bis zum 34. Bogen gefördert hat, unterstützt durch den Gräfl. Preysingschen Archivar Herrn Dr. Sturm, der die Anfertigung der Register übernahm. Die Bibliothek von Kremsmünster verpflichtete den Herausgeber durch die Uebersendung der Handschrift des dortigen Nekrologiums.

Von dem durch den Abteilungsleiter Herrn Prof. Streckner bearbeiteten zweiten Faszikel der Poetae Latini T. IV sind noch etwa 10 Bogen abzusetzen; die von Herrn Prof. Osternacher in Urfahr (Oberösterreich) für den Druck vorbereitete Ecloga Theoduli, von der statt der bisher bekannten 20 Handschriften jetzt 165 nachgewiesen werden können, soll nebst anderen Stücken einem dritten Faszikel vorbehalten bleiben. An der Lesung der Korrekturen beteiligten sich freundlichst die Herren Prof. Hofmeister in Berlin, Privatdozent Paul Lehmann und Prof. Vollmer in München und Privatdozent Polheim in Graz; auch Herr Prof. Wilhelm Meyer in Göttingen hat bei der Drucklegung wie immer bereitwilligst mit seinem Rate geholfen. Weiter schuldet die Abteilung grossen Dank den Herren Bibliothekar Jakob Werner in Zürich, Dr. Dreyer in Florenz, A. Ratti, Präfekten der Ambrosiana in Mailand, Cesare Bobbi, Generalvikar der bischöflichen Kurie in Bobbio, Girolamo dell'Acqua,